



Förderverein-Wettbewerb: Machen Sie mit bis zum 31. Juli! Gesucht sind Traumfotos wie dieses aus Namibia von Bernd Vermehr. Keine Sorge: Das Bild oben stammt von 2011, ist damit nicht teilnahmeberechtigt und für Sie keine Konkurrenz. (Lesen Sie mehr auf S. 4.)

## Wertschöpfung dank Ehrenamt

### SES-Einsätze „generieren“ Millionen Euro im Jahr

Wenn vom Wert des Ehrenamtes die Rede ist, wird in der Regel seine große gesellschaftliche Bedeutung hervorgehoben. Viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens lägen brach, gäbe es das freiwillige Engagement nicht, heißt es dann ganz richtig. Aber den Wert des Ehrenamtes kann man durchaus beziffern und sollte das auch tun, weil es Fakten schafft.

Der SES jedenfalls berechnet Jahr für Jahr, wie hoch der Anteil der ehrenamtlichen Tätigkeit an seiner wirtschaftlichen Gesamtleistung ist. Die Information darüber und über den konkreten Wert seiner Einsätze gehört zur Rechenschaftslegung gegenüber seinen Geldgebern und hat einen festen Platz in jedem Jahresbericht.

Die Grundlage der Kalkulation ist konservativ. Denn der SES bewertet jeden Einsatztag im Ausland mit lediglich 250 Euro und jeden Einsatztag im Rahmen seiner Programme zur Nachwuchsförderung in Deutschland mit 40 Euro. Gleichwohl ergibt sich so für das Jahr 2018 bei 161.300 Einsatztagen ein Betrag von sage und schreibe 20,1 Millionen Euro.

Demgegenüber beliefen sich die eingesetzten öffentlichen Mittel im vergangenen Jahr auf 14,3 Millionen Euro. Weitere 18,2 Millionen Euro waren als Beitrag der deutschen Wirtschaft und als Einsatzkostenbeteiligung von Auftraggeberseite zu verbuchen. Alles in allem lag die Wertschöpfung damit bei insgesamt 52,6 Millionen Euro. Die Expertentätigkeit hatte daran einen Anteil von 38 Prozent.

Eine solches Rechenexempel mag trocken anmuten. Aber es verdeutlicht, welche große Leistung die Expertinnen und Experten des SES erbringen. Zugleich ist es ein Beleg dafür, dass öffentliche Mittel beim SES ausgezeichnet angelegt sind.

### Liebe Leserinnen und Leser,

*„Willst Du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben.“ Die Autorenschaft dieser Zeilen ist umstritten. Die einen erkennen hier Wilhelm Busch, die anderen Joachim Ringelnatz. Aber wer auch immer diese Worte gereimt hat, er irrt!*

*Nach dem jüngsten Freiwilligensurvey der Bundesregierung sind fast 31 Millionen Menschen in Deutschland ehrenamtlich tätig – Tendenz steigend. Sie engagieren sich in Sportvereinen, bei der Feuerwehr, beim Technischen Hilfswerk (THW), für Geflüchtete oder aber für Einrichtungen wie den SES.*

*Finanziell springt dabei allenfalls die sogenannte Ehrenamtszuschale heraus, oft genug aber auch gar nichts. Gleichwohl profitieren Ehrenamtliche von ihrem Engagement. Zum Beispiel, weil es sinnstiftend ist, zum Gemeinwohl beiträgt und sicher auch, weil es mit Wertschätzung verbunden ist und Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht.*

*Der SES gehört zu den Organisationen, für die das Ehrenamt die alles entscheidende Rolle spielt. Kein einziger Einsatz käme zustande, wären da nicht seine gut 12.500 Expertinnen und Experten. Für deren Bereitschaft, mit ihrem Fachwissen im In- und Ausland zu helfen, kann ich mich nicht oft genug bedanken: Sie bewirken Enormes!*

*Mit großem Dank  
Ihre*

*S. Nonnen*

*Dr. Susanne Nonnen  
Geschäftsführerin des SES*

# Stark im Ehrenamt



## Weltdienst 30+

### Nepal:

Klimawandel und Wasserknappheit haben das Dorf Dhye zum Umzug gezwungen. Am neuen Standort soll Wasser-, Solar- und Windkraft die Versorgung sichern: Sabine Altmann erläutert den Umgang mit einem Windmessgerät.

Expertin: Sabine Altmann,  
Dipl.-Ing. Technischer Umweltschutz  
Einsatzort: Dhye, Dhye Thangchung Tsawalhe  
Resettlement Committee  
Aufgabe: Installation eines Brunnens mit Solarpumpe,  
Tests zur Windausbeute



## Deutschland:

Ruba stammt aus Syrien und besucht die GemS Güdingen. Sie will unbedingt Medizin studieren – ein anspruchsvoller Plan, findet Birgit Steiner. Auf ihr Anraten hat Ruba den Arztberuf erst einmal kennengelernt: Bei einem Praktikum in einer syrischen HNO-Praxis, das so erfolgreich war, dass die junge Frau in ihrem Berufswunsch bestärkt wurde.

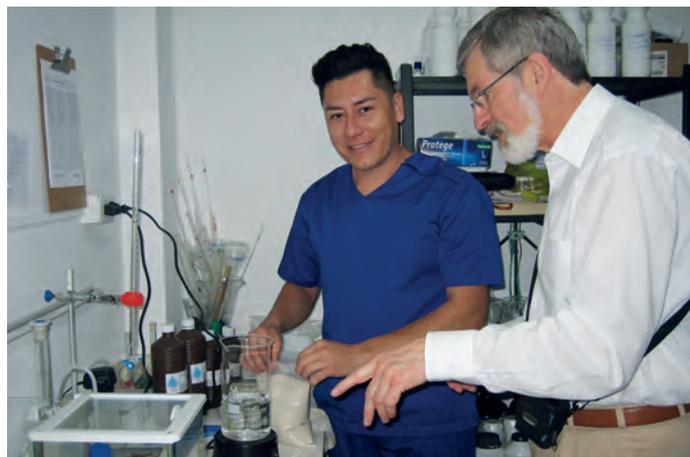
Expertin: Birgit Steiner, Kauffrau, Projektleiterin  
Einsatzort: Saarbrücken, Gemeinschaftsschule  
(GemS) Güdingen  
Aufgabe: Individualförderung Berufswahlentscheidung



## Georgien:

Das Berufsschulzentrum Lakada interessiert sich für das deutsche Ausbildungssystem und will seine Lehrwerkstätten modernisieren: Guido Gerberding hat diverse Infoveranstaltungen abgehalten und Auszubildende beim praktischen Unterricht begleitet.

Experte: Guido Gerberding, Dipl.-Ing. Bauwesen,  
Berufsschullehrer, Studienrat  
Einsatzort: Jvari, Vocational College Lakada  
Aufgabe: Lehrerschulung duale Ausbildung,  
Unterrichtshospitation



## Bolivien:

Cimbol produziert Flüssigreiniger für Haushalt und Industrie: Dr. Werner Elsäßer konnte etliche günstige und hochwertige Alternativen zu gesundheits- und umweltschädlichen Rezepturbestandteilen vorschlagen.

Experte: Dr. Werner Elsäßer, Bereichsleiter  
Waschmittel, Kosmetika  
Einsatzort: Santa Cruz, Industrias Químicas Cimbol  
Aufgabe: Analyse Reinigungsmittelrezepturen

# Veranstaltungen

## Parlamentarischer Mittag

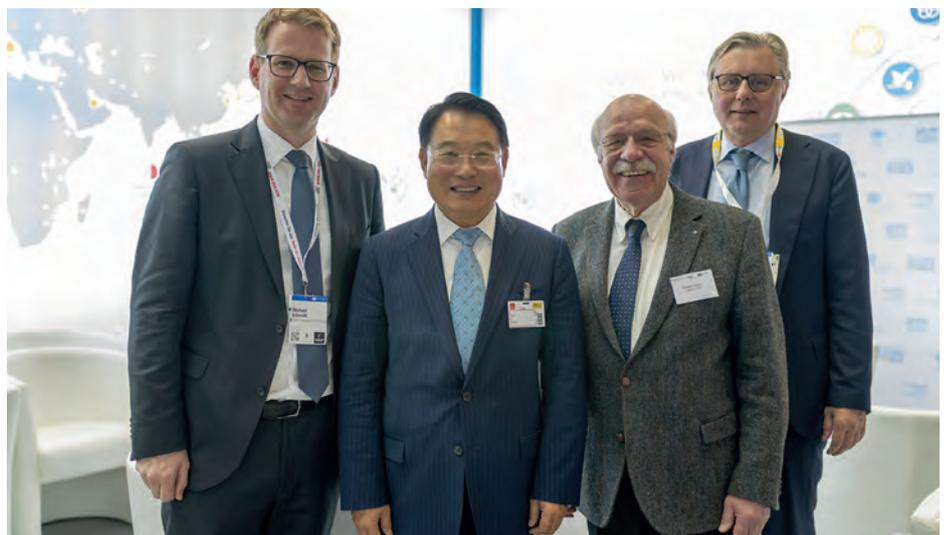
Auch in diesem Jahr hat der SES zum Parlamentarischen Mittag nach Berlin eingeladen: Am 4. Juni trafen sich in den Räumen der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft Mitglieder des Deutschen Bundestags, Exzellenzen, Botschaftsangehörige und Vertreterinnen und Vertreter einiger Bundesministerien zum informellen Austausch mit Fachleuten des SES. Gastrednerinnen waren I.E. Ruth Masodzi Chikwira, Botschafterin der Republik Simbabwe, und Dr. Maria Flachsbarth, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Am Rednerpult beim Parlamentarischen Mittag: Dr. Maria Flachsbarth, I.E. Ruth Masodzi Chikwira und Dr. Franz Schoser, Vorstandsvorsitzender SES-Stiftung

## Hannover Messe 2019

Vom 1. bis zum 5. April hat sich der SES auf der Hannover Messe präsentiert: als Gast der UN-Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO) und auf Einladung des in Bonn ansässigen Investitions- und Technologieförderungsbüros der Organisation (UNIDO-ITPO). Die Experten Michael Mente, Hans Wedekind und Horst Langer übernahmen den Stand-Dienst. In zahlreichen Gesprächen haben sie den SES als international agierenden Einsatzpartner vorstellen können und etliche neue Fachleute für eine Registrierung gewonnen.



Auf dem UNIDO-Stand bei der Hannover Messe: UNIDO-ITPO-Experte Michael Schmidt, UNIDO-Generaldirektor Li Yong, SES-Experte Michael Mente und Dr. Rolf Steltemeier, Leiter des UNIDO-ITPO Büros in Bonn (v.l.n.r.).

# In eigener Sache

## Förderverein – Wettbewerb

### Neue Einsendefrist: Mitmachen bis Ende Juli!

Der SES-Förderverein hat die Einsendefrist für den Wettbewerb „Hilfe zur Selbsthilfe“ bis zum 31. Juli verlängert. Wer bis zum Monatsende noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Gesucht sind besonders gelungene Fotos aus Auslandseinsätzen nebst einer kurzen Erläuterung. Die Einsendung erfolgt per Mail an:

[foerderverein@ses-bonn.de](mailto:foerderverein@ses-bonn.de)

## Jury und Wanderausstellung

Und so geht es weiter: Im Herbst tagt eine eigens einberufene Jury, die selbstverständlich ehrenamtlich tätig sein wird. Das sechsköpfige Gremium besteht aus Abgesandten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), des SES, seines Fördervereins und aus zwei Kreativen.

Aufgabe der Jury ist es, die zwölf besten Beiträge auszuwählen und drei Siegerbeiträge zu küren, die gesondert prämiert werden. Im Anschluss organisiert der Förderverein eine Wanderausstellung, die ab 2020 zunächst im BMZ und später auch bei anderen Partnerorganisationen des SES zu sehen sein wird – zum Beispiel bei Kammern und Verbänden.

Näheres erfahren Sie unter:

[www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de) > **Förderverein.**

Der Förderverein arbeitet ehrenamtlich und zu minimalen Verwaltungskosten. Mitgliedsbeiträge und Spenden werden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke verwendet.

## Spendenkonto

Verein zur Förderung des Senior Experten Service e.V.  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
IBAN: DE50 3806 0186 2005 8200 17  
BIC: GENODED1BRS

## Jahresbericht 2018

Der neue SES-Jahresbericht ist da. Schauen Sie mit uns zurück auf die wichtigsten Themen und Entwicklungen des vergangenen Jahres, freuen Sie sich auf eine exemplarische Auswahl von Einsatzbeispielen aus allen Weltgegenden. Wie immer empfehlen wir Ihnen die digitale Fassung unseres Reports, stellen Ihnen aber auch gerne ein Printexemplar zur Verfügung.

Sie finden unseren neuen Jahresbericht zum Herunterladen unter:

[www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de) > **Aktuelles/Presse**



## Neue Kontaktdaten

Sie sind umgezogen, haben eine neue E-Mail-Adresse oder Telefonnummer? Falls ja, dann danken wir für eine Mitteilung.

Ihre Ansprechpartnerin ist Astrid Klingelhöfer:  
0228 26090-75, [registrierung@ses-bonn.de](mailto:registrierung@ses-bonn.de)

## Impressum

**Herausgeber:**  
Senior Experten Service (SES)  
Stiftung der Deutschen  
Wirtschaft für internationale  
Zusammenarbeit GmbH  
Gemeinnützige Gesellschaft  
Buschstraße 2 – 53113 Bonn

**Redaktion:**  
Dr. Heike Nasdala  
0228 26090-51  
[presse@ses-bonn.de](mailto:presse@ses-bonn.de)

**Gestaltung:** [www.pinger-eden.de](http://www.pinger-eden.de)

**Redaktionsschluss:** 16. Juli 2019